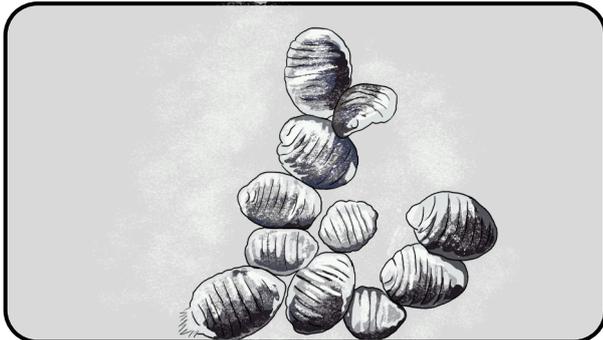


HONEYPOT ANTS

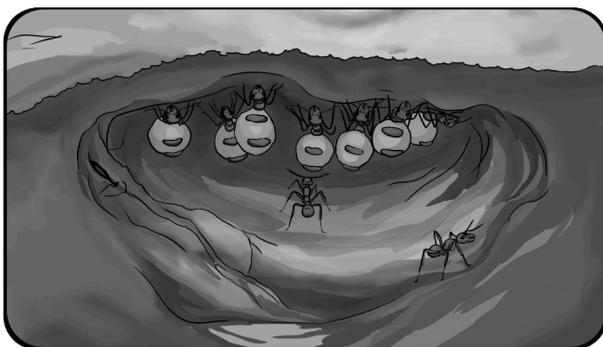
MYRMECOCYSTUS MEXICANUS



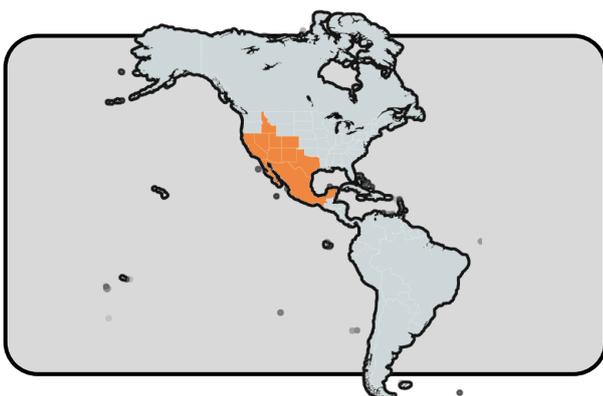
Myrmecocystus mexicanus, auch bekannt als Honigtöpfameise, besitzt eine außergewöhnliche Anpassung an trockene Lebensräume: Einige Ameisen dieser Art, sogenannte „Honigtöpfe“, speichern in ihrem stark dehnbaren Hinterleib Nahrung in Form von Honigtau und Nektar. Dabei schwellen sie kugelig an und hängen regungslos von der Decke der Nestkammern, um als lebende Vorratsspeicher für die gesamte Kolonie zu dienen. In Zeiten knapper Nahrung versorgen sie ihre Artgenossen aus diesen Vorräten. Diese Anpassung ermöglicht es der Art, auch längere Trockenperioden in Wüstengebieten erfolgreich zu überstehen.



Sie ernährt sich überwiegend von kohlenhydratreicher Nahrung wie **Nektar** und **Honigtau**, der von Blattläusen und anderen Pflanzensaftaugenden Insekten ausgeschieden wird. Gelegentlich ergänzen sie ihre Ernährung mit kleinen Insekten und tierischen Proteinen. Sie ist auch dafür bekannt tote Ernteameisen der Art Pogonomyrmex als Nahrungsquelle zu sammeln.



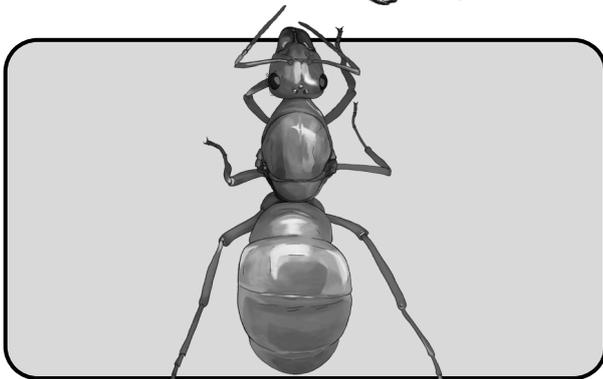
Myrmecocystus mexicanus sammelt Nahrung hauptsächlich während der Nacht und in den kühleren Stunden der Dämmerung. Tagsüber bleiben die Ameisen meist im Nest, um der intensiven Hitze trockener Wüstengebiete zu entgehen. Die Arbeiterinnen verlassen das Nest in Gruppen und suchen gezielt nach Nahrungsquellen. In den Sommermonaten, von März bis November, sammeln sie den meisten Nektar, um ihre lebenden Vorratsspeicher zu füllen.



Das **Verbreitungsgebiet** von *Myrmecocystus mexicanus* umfasst vor allem trockene Regionen im Südwesten Nordamerikas. Dazu gehören:

- Südwestliche USA (z.B. Arizona, Kalifornien, Nevada, New Mexico, Texas)
- Nordmexiko, insbesondere Wüsten- und Halbwüstengebiete

Sie bevorzugen offene, sandige Lebensräume mit geringer Vegetation, darunter Wüsten, Halbwüsten und Steppenregionen, wo sie optimal an die Bedingungen langer Trockenperioden angepasst sind.



Königinnen:

- Größe: ca. 10–13 mm
- Farbe: Kopf und Thorax rötlich-braun, Hinterleib hellbraun bis goldgelblich

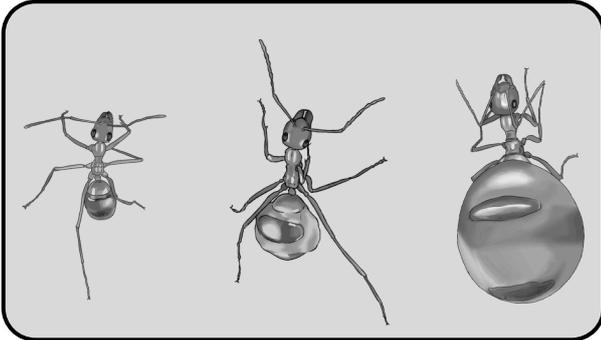
HONEYPOT ANTS

MYRMECOCYSTUS MEXICANUS



Männchen:

- Größe: ca. 9–12 mm
- Farbe: meist einheitlich dunkelbraun bis schwarz, schlanker Körperbau, Flügel vorhanden



Arbeiterinnen:

- Größe: ca. 6–9 mm (normale Arbeiterinnen), bis etwa 12 mm (Honigtopf-Arbeiterinnen mit aufgeblähtem Hinterleib)
- Farbe: Kopf und Thorax gelblich bis rötlich-braun, Hinterleib oft heller, bernsteinfarben, glänzend